

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119418
			DK5 DK5-GK	7628
			DK5 - Name	Boberg
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	1212
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			04.09.2017
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				4187,3421
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Niedrig gelegener Geländeteil vor der Geestkante am Übergang zu den Dünen bzw. der Marsch, mit vorgelagerten, höher gelegenen Dünenbereichen, dadurch abflußlose Senke. In diesen Bereich mündet der Straßenrandgraben von der Boberger Furt ein, der offenbar nicht nur Straßenablaufwasser sondern auch Quellwasser aufnimmt und gegenwärtig noch etwas fließt. Der Hauptverlauf des Grabens ist am Nordrand der Fläche vor der Geestkante, dieser mündet aber vollständig in die Niederung ein. Der Boden der Niederung ist großflächig von gelegentlicher Überflutung geprägt, etwas überschlammmt, mit zahlreichen Tierspuren. Hier halten sich offenbar Rehe und Wildschweine regelmäßig auf. Der Bereich ist von einem kleineren Gehölzbestand geprägt, Stieleichen, Silberweiden, auch Pappeln, die sehr totholzreich sind und aufgrund der zeitweiligen Wasserüberstauung absterben, umfallen und den Bereich strukturell gliedern. Der Untergrund ist offenbar sehr sandig und durchlässig, so dass der gegenwärtig noch schwach fließende Graben bzw. Bach innerhalb der Fläche relativ schnell versickert. Der Boden des Gewässers ist zu einem hohen Anteil unbewachsen, verschlammmt, teilweise von Blättern bedeckt, teils mit Schlammfluren, die fast ausschließlich aus Wasserpfeffer gebildet werden, kleinräumig mit Großseggenried und Röhricht aus Blasensegge und Schilfröhricht. Insgesamt aber artenarm bewachsen und über größere Flächen vegetationslos. Die Vegetation geht fließend in die der benachbarten Flächen über. Der Wasserstand im Gebiet schwankt offenbar in großen Breiten, erkennbar entlang der Ufer und an der Vegetation steht der Wasserstand bei Niederschlägen und Regen vermutlich 0,5 m höher und bedeckt die Fläche kurzzeitig, versickert aber anschließend regelmäßig und relativ schnell, so dass kein dauerhaftes Stillgewässer entstehen kann.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	STW	Waldtümpel (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich vom Geesthang, östlich Boberger Furt		
Nachbarnutzung/en	Im Norden Geesthang mit Laubmischwäldern, im Süden Trockenrasen und Heideflächen, im Westen Straßenböschung		
Rechtswert (X)	577077	Hochwert (Y)	5929735
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Boberger Düne und Hangterrassen [DE 2426-301 / Anteil: 4%]		
Wasserschutzgebiet			

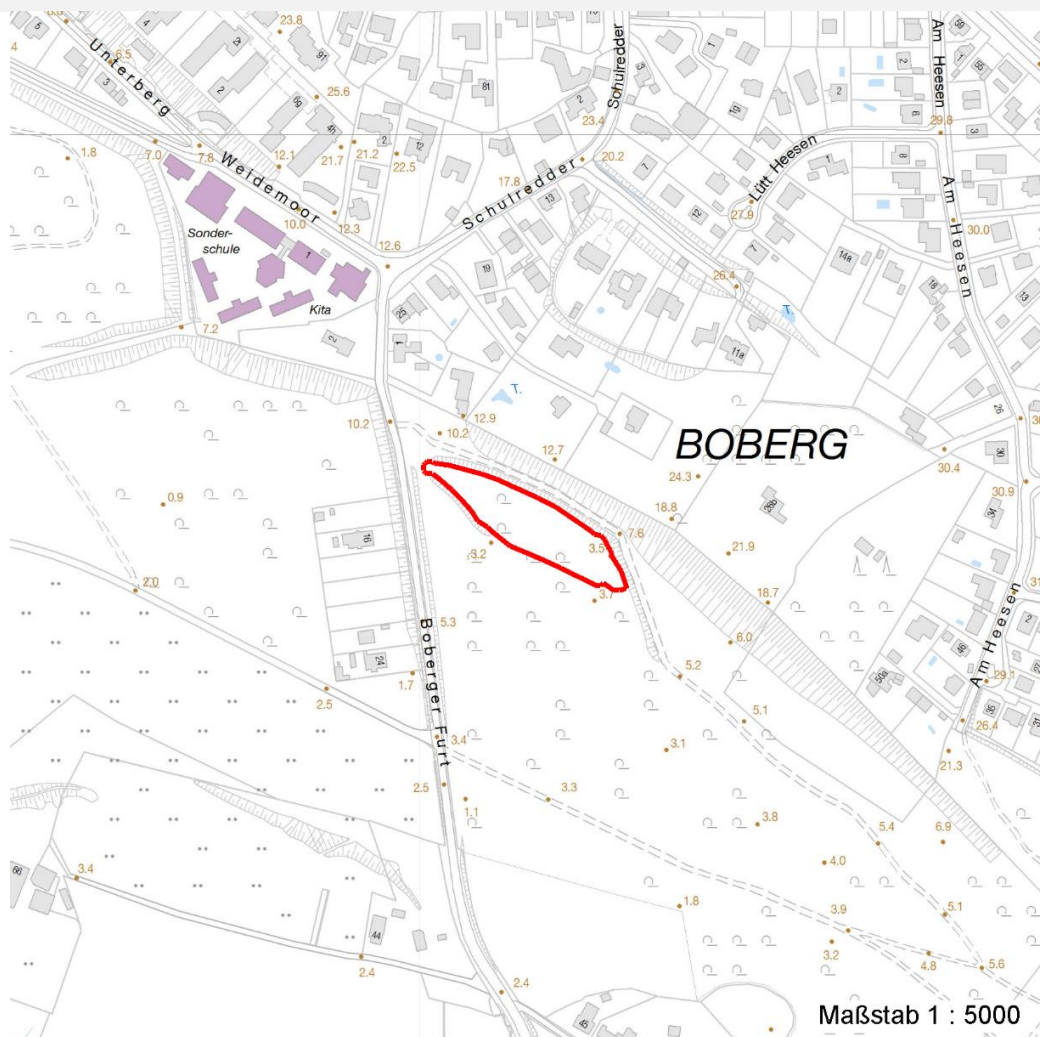
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119418
		DK5 DK5-GK	7628
		DK5 - Name	Boberg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1212
Bearbeitung	BRA	Kartierung	04.09.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	4187,3421
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119418	59183	7628	21	17.05.2000	>	7630	53
119418	59154	7628	21	11.09.2008	=	7630	53

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66071	0	7628_1212_040917_1.JPG	
66072	0	7628_1212_040917_2.JPG	
66073	0	7628_1212_040917_3.JPG	
66074	0	7628_1212_040917_4.JPG	

Erhebungsbogen

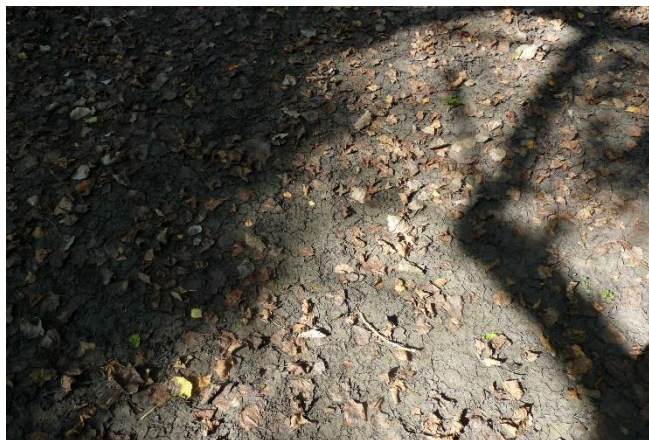
B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119418
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1212
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4187,3421
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Als Stillgewässerlebensraum für Amphibien ungeeignet wegen stark schwankender Wasserstände und einem sehr durchlässigen Untergrund; vermutlich erhebliche Schadstoffbelastung durch das regelmäßig einfließenden Oberflächenwasser von der benachbarten Straße
Wertgesichtspunkte	Strukturell ein interessanter, wenig gestörter und besonders ausgeprägter Bereich.
Maßnahmen	Keine, weiter der Sukzession überlassen, möglichst weiterhin auch störungsarm erhalten; Maßnahmen sind darüber hinaus kaum sinnvoll, da an dieser Stelle eine längere Wasserhaltung nicht möglich erscheint und das eingetragene Oberflächenwasser weiterhin ökologisch bedenklich ist.

Foto

Fotodatei 7628_1212_040917_1.JPG**Bildbeschreibung****Aufnahmerichtung****Fotodatei** 7628_1212_040917_2.JPG**Bildbeschreibung****Aufnahmerichtung**

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119418
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1212
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4187,3421
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7628_1212_040917_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7628_1212_040917_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Waldtümpel (2000)	Biotoptyp	STW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	7
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	18.0.01.01 - Bidention tripartitae (Zweizahnfluren i.e.S.) 21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpioniererrasen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119418
			DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1212
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	04.09.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	4187,3421
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	naß	7,8
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,1
	Reaktion	schwach sauer	6,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		7

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-						-								
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		-	-						-				3	3	V	V	
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-						-								
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	z		-	-						-				2		V		
Festuca gigantea (Riesen-Schwengel)	7	w		-	-						-								
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-						-								
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-								
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-						-								
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-						-								
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		-	-						-				b				
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w		-	-						-								
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	h		-	-						-								
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-						-								
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-						-								
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-						-								
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-						-								
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-								
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-						-								
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-						-								
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-						-								
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		-	-						-								
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-								
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-						-								
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		-	-						-								
Anzahl Rote Liste Arten													2	1	2	1			
Anzahl Arten													24						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland